



Deutsche Gesellschaft für
Hirnstimulation in der Psychiatrie e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Gehirnstimulation entwickelt sich zunehmend zu einer wichtigen Säule in der Therapie neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen. In der Neurologie hat sich die tiefe Hirnstimulation in der Routineanwendung zur Behandlung von Patienten mit Morbus Parkinson, Tremor und Dystonie entwickelt und ist für die Behandlung der schweren Zwangserkrankung zugelassen. In der Psychiatrie besteht gute Evidenz für den Einsatz der transkraniellen Magnetstimulation in der Depressionsbehandlung.

So unterschiedlich die Ansätze der tiefen Hirnstimulation als invasivem Verfahren und der transkraniellen Gleichstrom- oder Magnetstimulation als nichtinvasivem Verfahren auf den ersten Blick erscheinen mögen, so ähnlich sind die zugrundeliegenden Prinzipien: In beiden Fällen werden cerebrale Netzwerke in ihrer Aktivität moduliert. Weiter wird beim Einsatz der Gehirnstimulation offensichtlich, dass vielfältige Interaktionen zwischen neurologischen und psychiatrischen Krankheitsbildern bestehen.

Aus diesem Grund entschieden sich die beiden deutschen Fachgesellschaften, die „Arbeitsgemeinschaft Tiefe Hirnstimulation“ und die „Deutsche Gesellschaft für Hirnstimulation (DGHP)“, ihre diesjährigen Jahrestagungen gemeinsam auszurichten. Im Rahmen der gemeinsamen Tagung soll aufgezeigt werden, welche Parallelen sich im Einsatz der invasiven und nichtinvasiven Gehirnstimulation ergeben und wie die Zusammenarbeit zwischen Neurologen, Neurochirurgen und Psychiatern so weiterentwickelt werden kann, damit das Potential dieser Verfahren zur Behandlung neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen möglichst vielen Patienten eine Linderung ihrer Leiden ermöglicht.

Im gemeinsamen Teil der Veranstaltung am Freitag wird ein Überblick zum State of the Art der verschiedenen Verfahren gegeben und im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit diskutiert. Am zweiten Veranstaltungstag werden die beiden Fachgesellschaften ihr Programm in Parallelsessions abhalten. Wir hoffen, mit diesem Format möglichst viele interessierte Kollegen anzusprechen und freuen uns, Sie in Magdeburg willkommen zu heißen.



Prof. Jürgen Voges
Universität Magdeburg

1. Vorsitzender AG Tiefe Hirnstimulation



Prof. Berthold Langguth
Universität Regensburg

1. Vorsitzender DGHP

Workshop der AG Tiefe Hirnstimulation e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Hirnstimulation in der Psychiatrie e.V.

Veranstaltungshalle „halber85“, Halberstädter Str. 85, 39112 Magdeburg

Freitag, 16.11.2018 – Gemeinsame Veranstaltung

- 13.00 – 13.10 Uhr** **Begrüßung** (B. Langguth /J. Voges)
- 13:10 – 13:40 Uhr** **Technik** (jeweils 10 min)
(Moderation: V. Coenen, Freiburg)
- Nicht-invasive Verfahren zur Neuromodulation - Einführung
B. Langguth, Regensburg
 - Funktionelle Stereotaxie und Tiefe Hirnstimulation - Einführung
J. Voges, Magdeburg
 - Diskussion
- 13:40 – 15:20 Uhr** **Klinische Datenlage - nicht-invasive Neuromodulation** (jeweils 15 + 5 min)
(Moderation: Frodl, Magdeburg)
- TMS bei Depression (J. Höppner, Rostock)
 - TMS bei Angststörungen (P. Zwanzger, Wasserburg/München)
 - TMS bei Schizophrenie (M. Landgrebe, Hausham)
 - tDCS (U. Palm, München)
 - Vorstellung des BMBF Verbundprojektes: German Center for Brain Stimulation (F. Padberg, München)
- 15:20 – 15:50 Uhr** **Pause**
- 15:50 – 17:30 Uhr** **Klinische Datenlage - THS** (jeweils 20 min)
(Moderation: J. Krauss, Hannover)
- Tourette (J. Krauss, Hannover)
 - OCD (J. Kuhn, Oberhausen/Köln)
 - Depression (T.E. Schläpfer, Freiburg)
 - Psychiatrische Komplikationen nach THS bei M. Parkinson (J. Volkmann, Würzburg)
 - THS bei Demenz (E. Düzel, Magdeburg)
- 17:30 – 17:50 Uhr** **Pause**
- 17:50 – 18:30 Uhr** **Mindeststandards zur Durchführung von THS-Eingriffen bei psychiatrischen Indikationen**
- Einführungsreferat (T.E. Schläpfer, Freiburg)
 - Diskussion

18:30 – 19:10 Uhr **Datenbank zur Registrierung von THS-Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen**

- Einführungsreferat (D. Huys, Köln)
- Diskussion

ab 20:00 Uhr **gemeinsames Abendessen am Veranstaltungsort**



Samstag 17.11.2018: Parallelveranstaltungen

1. Workshop der AG Tiefe Hirnstimulation e.V.
2. Programm der Deutschen Gesellschaft für Hirnstimulation in der Psychiatrie

Veranstaltungshalle „halber85“, Halberstädter Str. 85, 39112 Magdeburg

1. Workshop der AG Tiefe Hirnstimulation e.V.

09:00 – 10:30 Uhr **Laufende klinische Studien** (jeweils 5 + 5 min)
Moderation: J. Volkmann, Würzburg

- GPI-THS bei Chorea Huntington (J. Vesper, Düsseldorf)
- DISTINCT Studie (V. Coenen, Freiburg)
- OPINION Studie (V. Coenen, Freiburg)
- STIM-TOX CD (J. Volkmann, Würzburg)
- DEMPARK-DBS (J. Volkmann, Würzburg)
- QualiPa Register wie wird das weiter ausgebaut? (J. Volkmann, Würzburg)
- Bilddatenregister BrainLab Plattform (B. Várkuti, Fa. BrainLab, München) (15 + 15 min)

10:30 – 11:00 Uhr **Pause**

11:00 – 13:30 Uhr **Bildgebung** (jeweils 15 + 15 min)
Moderation: J. Voges, Magdeburg

- Stellenwert der Faserdarstellung: Aktueller Stand und Ausblick (V. Coenen, Freiburg)
- Konnektom-basierte Tiefe Hirnstimulation (A. Horn, Berlin)
- Synergistische Anwendung der Elektrophysiologie und Bildgebung für die Optimierung der Tiefen Hirnstimulation (M. Muthuraman, Mainz)
- Bildgebungsgestützte Prädiktion individueller THS-Effekte (M. Reich, Würzburg)
- Offene Fragen zu Elektrodenplatzierungen (W. Hamel, Hamburg)



2. Programm der DGHP
Deutsche Gesellschaft für Hirnstimulation in der Psychiatrie

8.30 - 10.00	Kurzvorträge zu laufenden Projekten (entsprechend Abstracteinreichungen)
10.00 - 10.30	Pause
10.30-11.30	Neues aus der Industrie
11.30-12.30	Berichte aus den Zentren, Planung möglicher gemeinsamer Projekte
12.30-13.00	Pause
13.00-14.00	Mitgliederversammlung
14.00-15.00	Vorstandssitzung

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

- Magventure GmbH (2.000 Euro)
- Nexstim (2.000 Euro)
- Localite (1.500 Euro)
- Neurocare Group (1.200 Euro)
- ANT-Neuro (1.200 Euro)
- Inomed Medizintechnik GmbH (500 Euro)